



## PRESSEMITTEILUNG

Bezirksbürgermeister Frank Bewig informiert

Berlin, den 11.03.2025

### **„Menschenwürde verteidigen“ - Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März um 15:30 Uhr am Rathaus Spandau**

Seit dem Jahr 2008 finden bundesweit die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. In Spandau sind die Internationalen Wochen gegen Rassismus fester Bestandteil des „Spandauer Aktionsmärz“.

Der Bezirk Spandau setzt ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und für den Schutz der Würde eines jeden Menschen. Am 21.03.2023, dem „Internationalen Tag gegen Rassismus“, kommen Engagierte, soziale Träger und Institutionen, migrantische Initiativen und Selbstorganisationen und Vertretende von Religionsgemeinschaften etc. aus unserem Bezirk zusammen, um ihrer demokratischen Haltung und Solidarität mit Betroffenen Ausdruck zu verleihen.

Alles Spandauerinnen und Spandauer, alle Interessierte sind herzlichst eingeladen, sich am 21.03.2024, um 15:30 Uhr am Rathaus Spandau („Am Wall“ - Durchgang zwischen Haupt- und Nebengebäude des Rathaus Spandau) einzufinden.

Es wird Redebeiträge, unter anderem vom Bezirksbürgermeister Herrn Bewig, dem Superintendenten der Evangelischen Kirche, Herrn Kunz und vom Spandauer Beirat für Partizipation und Integration geben. Weiterhin dabei sein wird das Spandauer Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt und Stimmen von Personen, die direkt von Rassismus betroffen sind. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, sich zu solidarisieren, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen! Zeigen Sie Gesicht. Setzen Sie ein Zeichen unter dem Motto „Menschenwürde verteidigen!“

Organisiert wird die Veranstaltung durch die Stabsstelle Integration des Bezirksamts Spandau.

#### **Hintergrund Internationale Wochen gegen Rassismus**

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden dieses Jahr vom 17.03.-30.03.2025 unter dem Motto "Menschenrechte für alle" statt. Sie werden seit 1995 vom Interkulturellen Rat e.V. und seit 2016 von der Stiftung gegen Rassismus rund um den 21. März initiiert. 1966 erklärten die Vereinten Nationen den 21.03. zum „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer

**Kontakt:** Bezirksamt Spandau von Berlin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin  
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 - 2301

Fax (030) 90279 - 2700

[presse@ba-spandau.berlin.de](mailto:presse@ba-spandau.berlin.de)

[www.spandau.de](http://www.spandau.de)

Diskriminierung“. Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/>.

### **Hintergrund: Spandauer Aktionsmärzt 2025**

In Spandau sind die Internationalen Wochen gegen Rassismus Teil des Spandauer Aktionsmärzt. Der Spandauer Aktionsmärzt wird durch ein Netzwerk von Einzelpersonen Engagierten, Aktiven und Organisationen, die sich diskriminierungskritisch mit Benachteiligungen und Diskriminierungen im Zuge von Sexismus und Rassismus auseinandersetzen. Denn nicht wenige Menschen sind von Diskriminierung betroffen. Ihnen bleiben buchstäblich Türen verschlossen, die für andere selbstverständlich offenstehen.

Das **Programm** bündelt **Veranstaltungen, Workshops, Gesprächsrunden und vieles mehr** zu den jeweiligen Themenfeldern. Das Programm finden Sie unter <https://www.berlin.de/ba-spandau/aktuelles/programm-spandauer-aktionsmaerz-2025-1519159.php>

**Kontakt:** Bezirksamt Spandau von Berlin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin  
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 - 2301  
Fax (030) 90279 - 2700  
[presse@ba-spandau.berlin.de](mailto:presse@ba-spandau.berlin.de)  
[www.spandau.de](http://www.spandau.de)